

Bilden und Beraten 2020

Alle Termine und Beratungsangebote der
Evangelischen Jugend Pfalz auf einen Blick

VORWORT

„Bilden und Beraten“ bietet einen kompletten Überblick über alle Fortbildungsveranstaltungen und Beratungsangebote des Landesjugendpfarramtes und der Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus im Jahr 2020. Durch Studien- und Fachtage, Beratungs- und Bildungsangebote werden Haupt- und Ehrenamtliche auf dem Hintergrund der konkreten Situation und der Anforderungen gezielt vor Ort fachlich begleitet und unterstützt. Mit der Einrichtung einer eigenen pädagogischen Leitung im Jahr 2016 konnte sich das Martin-Butzer-Haus als Jugendbildungsstätte der Landeskirche weiter profilieren. Sie ist nicht nur sichtbare Stätte der Verortung evangelischer Jugend- und Jugendverbandsarbeit, sondern auch Ort der Entwicklung von Perspektiven und zentralen Konzepten kirchlicher Jugendarbeit.

Die vielfältigen Bildungsangebote im Bereich der Freizeiten, Jugendpolitik, Schüler*innenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit, Theologie und Globales Lernen bis hin zur Beratung über Finanzmittel und Fördermöglichkeiten weisen auf das breite Spektrum hin, das abgedeckt wird.

Die Fortbildungen und Seminare des Landesjugendpfarramtes werden auf dem Hintergrund der Ergebnisse der Kampagne

„Evangelische Jugend vor Ort 2010-2017“ weiterentwickelt. Die Auswertung der Langzeitkampagne hat die Bedeutung von kinder- und jugendfreundlichen Strukturen auf allen Ebenen kirchlichen Handelns und die Relevanz der Anschlussfähigkeit aller Angebote für Kinder und Jugendliche bestätigt. In diesem Sinne versteht sich das Landesjugendpfarramt als Beratungszentrum für die Entwicklung von passenden Konzepten vor Ort, die langfristig zu kinder- und jugendfreundlichen Strukturen führen und zur Erhaltung und Steigerung der Professionalität in der Evangelischen Kinder- und Jugendarbeit beitragen.

Florian Geith

Landesjugendpfarrer

Ingo Schenk

Referent für Grundsatzfragen und Organisationsentwicklung

Tina Sanwald

Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus

INHALT

Bilden

4-25 Seminare und Fortbildungen

Beraten

26 Kirchlich-theologische Fragen

27 Evangelische Jugend vor Ort

28 Grundsatzarbeit

29 Öffentlichkeitsarbeit

30 Jugendverband

31 Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

32 Jugendpolitik

33 Geschäftsführung

34 Fördermittel

35 Evangelische Schüler*innenarbeit

36 Freizeiten / Globales Lernen

37 Versicherungsschutz

Informieren

38 Bibliothek

39 Kontakt

42 Formalia

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Fortbildung
22. – 23.01.2020

Klausurtagung im Martin-Butzer-Haus – Perspektive Jugendarbeit 2025 II

Die jährliche Klausurtagung in unsere Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus bietet den Mitarbeitenden in der evangelischen Jugendarbeit Gelegenheit, sich kontinuierlich mit zentralen Themen der Kinder- und Jugendarbeit auseinander zu setzen und zukunftsweisende Perspektiven zu entwickeln.

Wie in der Tagung 2019 besprochen, werden wir uns mit den vergebenen Arbeitsaufträgen beschäftigen und daran weiter arbeiten. Zwischenzeitlich sind auf der landeskirchlichen Ebene verschiedene Themen ins Zentrum der Diskussion gerückt, letztlich auch aufgrund der Maisynode mit dem Schwerpunktthema:

Miteinander. Füreinander. Keine Frage des Alters! Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels für Kirche und Diakonie.

Themen wie „berufsgruppenübergreifende Zusammenarbeit u.a. in Kooperationszonen“, Mitarbeitendenkonvente, „Bündnisse vor Ort“ und Übergänge in die Jugendarbeit rücken ins Zentrum der Aufmerksamkeit. Hinzu kommt das Erstarken der Jugend, sichtbar beim Klimaprotest, was die Frage nach dem Thema „kirchliche Jugendarbeit vs. Jugendverbandsarbeit“ aufwirft.

Die während der Klausur gewonnenen Erkenntnisse werden in das dem Landeskirchenrat vorzulegende Konzept zur zukünftigen Gestaltung von evangelischer Kinder- und Jugendarbeit/Jugendverbandsarbeit einfließen. Auch werden Ergebnisse der Auswertung der Kampagne Evang. Jugend vor Ort zu diesem Zeitpunkt vorliegen.

Zielgruppe sind Mitarbeitende im Landesjugendpfarramt, den Zentralstellen, Mitarbeitende in der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG) und Dekanatsjugendpfarrer*innen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Landesjugendpfarramt und Vorbereitungskreis Mitarbeitende der Zentralstellen und GPD I Teilnahmebetrag: 30 Euro

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Fortbildung

07. – 08.10.2020

Gottesdienste von und mit Jugendlichen als Landeplatz des Glaubens „Jesus sah sie nachfolgen und fragte sie: Was sucht ihr?“ (Johannes 1, 38).

In einer durch Freiheit und Individualismus geprägten Welt stehen junge Menschen Institutionen und Traditionen erst einmal distanziert gegenüber. Sie bestimmen selbst, was für sie wichtig und richtig ist. Sie wollen ausprobieren und sich (noch) nirgends fest anbinden. Mit der geringen Kirchenverbundenheit im Jugendalter korrespondiert zunehmend ein Bedürfnis nach Spiritualität und eine Sehnsucht nach Halt, Orientierung und Geborgenheit. Jugendliche befinden sich - wie die Jünger im Johannesevangelium - in einem Suchmodus, wissen aber meist noch nicht, wonach sie suchen und was sie eigentlich finden wollen.

Die Fortbildung geht der Frage nach, woher das steigende Interesse an Spiritualität rührt, welche Ausdrucksformen es annimmt und wie Kirche Jugendlichen Erfahrungsräume für ihre persönliche Spiritualität öffnen kann. Wir wollen kritisch unsere christlichen Inhalte und Traditionen auf die Lebens- und Alltagstauglichkeit im Blick auf die Suchbewegungen junger Menschen überprüfen und die Bedingungen des Aufwachsens heute als theologische Herausforderung für die Kirche diskutieren.

Wir werden – ganz praktisch – danach fragen, in welchen Formen von Gottesdiensten Jugendliche ihr Bedürfnis nach Spiritualität erden können und wie wir sie als Hauptamtliche dabei begleiten können.

Die Fortbildung richtet sich an Pfarrer*innen und Pädagog*innen in der Jugendarbeit, die Interesse haben, sich auf jugendliche Suchbewegungen unserer Zeit einzulassen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Florian Geith, Landesjugendpfarrer

Referent: Pfarrer Wolfgang Blaffert, Referent für Theologie, Fortbildung und Jugendforschung im Landesjugendpfarramt Hannover

Teilnahmebetrag: 30 Euro

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung

10. – 11.11.2020

Zentrale Fachtagung (ZFT)

Die ZFT ist eine Fortbildung für die pädagogischen Mitarbeitenden in den kirchengemeindlichen und gesamtkirchlichen Diensten. Zu einem aktuellen Thema wird in Theorie und Praxis gearbeitet.

Vorbereitet und durchgeführt wird diese Tagung von den Mitgliedern der „Fachgruppe gemeindebezogene Dienste“, in der die Sprecher*innen der verschiedenen Handlungsfelder gemeindepädagogischer Arbeit (Kinder- und Jugendarbeit, Familienarbeit, Seniorenarbeit, Frauenarbeit), der*die landeskirchlich Beauftragte für gemeindebezogene Dienste sowie die Fachbegleitungen aus der Arbeitsstelle Bildung und Gesellschaft, dem Landesjugendpfarramt und dem Institut für kirchliche Fortbildung vertreten sind.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Fachgruppe gemeindebezogene Dienste

Anmeldung an: info@institut-kirchliche-fortbildung.de

Teilnahmebetrag: 40 Euro

GRUNDSATZARBEIT

Fortbildung

03.12.2020

9 – 16 Uhr

Jahrestagung „Pädagogische Berater*innen“

Die Jahrestagung der „Pädagogischen Berater*innen“ dient dazu, die über das Jahr in der Entwicklung „kinder- und jugendfreundlicher Kirche“ gewonnenen Erkenntnisse zusammenzutragen und so die Entwicklung zu dokumentieren sowie Typologien herauszuarbeiten. Des Weiteren bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, aktuelle Fälle aus der Praxis der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit einzubringen.

Dabei dient das erlernte Verfahren der Fallrekonstruktion der Lösung des vorgestellten Praxisproblems und zugleich der Theoriefindung und -bildung, was zugleich ein Beitrag zur Professionalisierung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit ist.

Zielgruppe: Zertifizierte „Pädagogische Berater*innen“ der evangelischen Kinder- und Jugendarbeit

Siebenpfeiffer Haus, Homburg

Leitung: Ingo Schenk

kein Teilnahmebetrag

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Fortbildung

01.11.2017 – 31.12.2020

Dorf-Leben: Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionier*innen und Dorf-Entwickler*innen in der LEADER Region Pfälzer Wald plus und im Rahmen der Initiative „Alte Welt im Aufbruch“.

Das Landesjugendpfarramt der Evangelischen Kirche der Pfalz ist in Zusammenarbeit mit der Prot. Jugendzentrale Pirmasens seit November 2017 bis Ende 2020 mit dem prämierten Erfolgsmodell „Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher als Dorfraum-Pioniere“ in der Region Pfälzer Wald unterwegs.

Gemeinsam mit Jugendlichen, Soziologen und Mitarbeitenden der Evangelischen Jugend Pfalz werden in diesem Zeitraum drei Dörfer erforscht und mit den gewonnenen Erkenntnissen Vorschläge zur Dorfentwicklung vorgestellt. Gemeinsam mit Dorfverantwortlichen sowie Bürger*innen des Dorfes diese mit dem Ziel umgesetzt, das Dorf für junge Menschen wieder attraktiv zu machen. Ziel ist, dass die Jugendlichen über die Selbstaneignung des Dorflebens zurück zu ihrem Dorf finden und lernen, es nun als einen Raum für eigene Möglichkeiten zu erkennen. So entsteht eine neue Ortsidentität, die dafür entscheidend sein kann, ob Jugendliche in ihrem Dorf eine Zukunft sehen und ob sie auch bei einer ausbildungs- oder studienbedingten Abwanderung wieder zurückkehren wollen. Das „selbstentdeckte“ Dorf bleibt ein wichtiges Motiv bei dieser „Lebensentscheidung“.

Das Neue gegenüber dem bisherigen Konzept ist, dass Jugendliche nach der Qualifizierungsphase zu Dorf-Entwickler*innen werden und dass nun auch Erwachsene eine eigene Dorfforschung durchführen. Beide Ergebnisse werden dann gegenseitig präsentiert. Auf dieser Basis werden die Ergebnisse der Dorföffentlichkeit vorgestellt und eine Zukunftsstrategie für das Dorf mit den Bewohner*innen entwickelt.

3 Dörfer in der LEADER Region Pfälzer Wald plus

Leitung: Ingo Schenk, Referent für Grundsatzfragen

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Fortbildung

17.03.2020

9.30 – 15.30 Uhr

Homepagegestaltung und Typo3 Redaktion

Schulung für alle Redakteur*innen der Homepages der Evangelischen Jugend Pfalz

Diese Schulung richtet sich an diejenigen, die die Webseiten der Evang. Jugendzentralen und Stadtjugendpfarrämter auf dem Server der Evangelischen Jugend der Pfalz verortet haben und redaktionell bearbeiten.

Die Bearbeitung und Gestaltung der eigenen Homepage ist eine Chance, Inhalte zu aktualisieren und neuem Nutzer*innenverhalten anzupassen und so zu einer schlüssigen Konzeption zu gelangen.

Dazu wird der Referent einige Impulse liefern sowie seine Erfahrung in der professionellen Beratung von Webseiten einbringen.

In einem weiteren Teil der Schulung wird nach einer Einführung in den Seitenaufbau und einer kompakten Einweisung in die Grundzüge des Typo3 Redaktionssystems genügend Raum gelassen zum Ausprobieren sowie für spezifische Fragen.

Es ist möglich, mit Beratung des anwesenden Referenten mitgebrachte Ideen umzusetzen und Daten einzubinden.

Voraussetzung ist das Mitbringen eines internetfähigen Notebooks/PC.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Jutta Deutscher

Referent: Martin Eberle, Agentur medienagenten

Teilnahmebetrag: 40 Euro

JUGENDVERBAND

Seminar

13. – 15.03.2020

26. – 28.06.2020

18. – 20.09.2020

Sprecher*innenkreis (SK) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Der Sprecher*innenkreis (SK) ist das Leitungsgremium der Ehrenamtlichen im Jugendverband Evangelische Jugend der Pfalz. In den SK können jeweils zwei Delegierte aus den Kirchenbezirken bzw. Standorte und aus dem Landesarbeitskreis Freizeitarbeit entsandt werden. Der SK, als Leitungsgremium, beschäftigt sich mit den relevanten Themen des Jugendverbandes und der Jugendpolitik.

Um Benennung, Beratung und Entsendung der gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen wird gebeten.

Jeweils im Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit

Seminar

06. – 08.11.2020

Mitarbeiter*innenforum (MAF) der Evangelischen Jugend der Pfalz

Das Mitarbeiter*innenforum (MAF) lädt alle Ehrenamtlichen und Hauptberuflichen der Evangelischen Jugend der Pfalz zur Vollversammlung ein.

Das MAF ist die demokratische Basis der Evangelischen Jugend der Pfalz. Das MAF bearbeitet ein zentrales Thema, immer ausgewählt, vorbereitet und geleitet vom Sprecher*innenkreis der Evangelischen Jugend der Pfalz.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Information: Volker Steinberg, Referent für Jugendverbandsarbeit
Teilnahmebetrag: 30 Euro | 2 Delegierte pro Dekanat sind frei

FÖRDERMITTEL

Fortbildung
29.04.2020
9 – 14 Uhr

Studientag „Vom lieben Geld“

Evangelische Jugend bietet vielfältige Projekte, Maßnahmen und Aktionen an. Die meisten haben eines gemeinsam: sie verursachen Kosten. Doch es gibt eine Vielzahl von Möglichkeiten, an Fördermittel für Maßnahmen der Jugendarbeit zu kommen.

Mit dem Studientag „Vom lieben Geld“ werden wir einen Überblick über alle relevanten Förderrichtlinien des Landes Rheinland-Pfalz geben, uns den landeskirchlichen Jugendplan anschauen sowie einen Blick auf Bundesprojektmittel werfen.

Da es von Jahr zu Jahr Veränderungen der Richtlinien, neue Förderprogramme und aktuelle jugendpolitische Förderfragen gibt, wollen wir über Neues informieren, Bewährtes beleuchten und mit den Teilnehmenden in Dialog treten – wir freuen uns auf den Austausch.

Alte Eintracht, Kaiserslautern

Leitung: Heidrun Krauß, Geschäftsführende Referentin;

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin Fördermittel;

Volker Steinberg, Referent für Jugendpolitik

Teilnahmebetrag: 10 Euro (20 Euro mit Mittagessen)

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

22. – 24.11.2019

Lust statt Frust – Motivation statt Widerstand

Was tun, wenn wir auf Freizeiten in gelangweilte Gesichter schauen, Teilnehmer*innen demotiviert sind und auf nichts Lust zu haben scheinen. Was, wenn wir irritiert sind, weil selbst die eigene Begeisterung an den Teilnehmenden abprallt? Einfache Antworten gibt es auf diese Fragen nicht. Um Lösungsansätze zu finden, nähern wir uns auf dem Seminar dem komplexen Phänomen der Motivation in Theorie und Praxis.

Als Grundlage dafür dienen unsere eigenen praktischen Erfahrungen auf Freizeiten. Besonders gelungene Programmpunkte oder solche, die uns vor große Herausforderungen gestellt haben, nehmen wir unter die Lupe und suchen nach Faktoren, die zu Widerständen geführt oder die Motivation gefördert haben.

Kurze theoretische Impulse unterstützen uns dabei, unsere praktischen Erfahrungen aus einer anderen Perspektive zu betrachten und neue Erkenntnisse zu gewinnen.

Beispiele aus dem Inhalt:

- Auch Widerstand ist Motivation
- Mein ich und mein Selbstwert
- Interventionen trainieren
- Methoden wirksam gestalten
- Werte leben

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger, Wiebke Schwem, Stefan Landfried

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

10. – 12.01.2020

Informations- und Basisseminar für Neueinsteiger*innen und Freizeitleiter*innen

Auf diesem Seminar werden wir Neueinsteiger*innen mit Grundlagen der Freizeiteneitarbeit vertraut machen. Aber auch für erfahrene Freizeitleiter*innen bereiten wir Workshops mit interessanten Themen vor.

Folgende Workshops sind geplant:

1. Grundlagen der Freizeiteneitarbeit im Landesjugendpfarramt
2. Alles was Recht ist – Rechtsfragen in der Freizeiteneitarbeit (inklusive Datenschutzbestimmungen)
3. Andachten & Co.
Ruhige, schöne und nachdenkliche Momente auf Freizeiten gestalten

Zudem bietet das Seminar die Gelegenheit, dass sich neue und erfahrene Freizeitleiter*innen in entspanntem Rahmen kennen lernen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

24. – 26.04.2020

Erlebnispädagogik in der Freizeitarbeit

Auf dem Seminar beschäftigen wir uns mit den Grundlagen der Erlebnispädagogik und mit der Theorie, die hinter der Erlebnispädagogik steckt. Die Fragen, die wir an dem Wochenende klären, sind folgende:

- Was bewirkt Erlebnispädagogik in der Freizeitarbeit?
- Was kann man mit Erlebnispädagogik auf Freizeiten in Gang setzen?
- Was ist die Rolle der/des Erlebnispädagog*in?
- Was muss ein*e Erlebnispädagog*in können?
- Was sind die Grenzen der Erlebnispädagogik?

Weil wir wissen, dass man die Wirkungsweise von Erlebnispädagogik am besten selbst erlebt, begeben wir uns während des Seminars immer wieder in die Rolle von Teilnehmer*innen erlebnispädagogischer Programmpunkte und erleben selbst, wie sich einige typische Übungen und Spiele anfühlen. Kooperationsaufgaben, Kennenlernspiele, Vertrauensübungen und Spiele zur Auflockerung gehören zu jedem erlebnispädagogischen Training dazu und werden hier selbst ausprobiert.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Michael Borger, Vera Peters, Jana Graf

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Fortbildung
05.05.2020

Krisenmanagement in der Freizeitarbeit

Jedes Jahr fahren Kinder und Jugendliche mit uns auf Freizeiten und erleben dort mit die schönsten Wochen des Jahres. Doch machen wir uns nichts vor: mit der Durchführung von Freizeiten sind Risiken verbunden. Was, wenn z.B. der Reisebus schwer verunglückt?

Auf dem Studientag klären wir auf, welche Vorbereitungen notwendig sind, um in und nach einer schwerwiegenden Krise professionell handeln zu können.

Für Kirchenbezirke, die in den Sommerferien 2020 mit dem Landesjugendpfarramt kooperieren möchten, ist eine Teilnahme an der Veranstaltung verpflichtend.

Landesjugendpfarramt, Kaiserslautern

Leitung: Michael Borger

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Ehrenamtliche | 20 Euro für Hauptberufliche

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Seminar

26. – 28.06.2020

Ein Kessel Buntes

Die Teilnehmenden dieses Traditionsseminars unserer Freizeitenarbeit können zwischen drei Workshops entscheiden:

1. Nachhaltig Kochen auf Freizeiten
2. Erste Hilfe auf Freizeiten
3. Konfliktprävention – damit Teamarbeit funktioniert

Bambergerhof, Westpfalz

Leitung: Michael Borger und Team

Teilnahmebetrag*: 60 Euro

*Für Freizeitleiter*innen des Landesjugendpfarramtes und solche die es werden wollen ist die Teilnahme gratis.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

31.03.2020

9.30 – 16.30 Uhr

Medienfachtag

Mit dem Medienfachtag will der AK Medien und Kultur an die vor Jahren bereits stattgefundenen Fachtage anknüpfen. Ziel ist es, mit den Fachtagen Mitarbeitende aus der (kirchlichen) Jugendarbeit durch das gemeinsame praxisorientierte Ausprobieren zu Themen aktueller Entwicklungen im Bereich digitaler Medien ins Gespräch zu bringen. Der Fachtag versteht sich nicht als „Expert*innen Meeting“ für „medienverliebte Pädagoginnen und Pädagogen“ sondern will die Brücke dieses – für die gegenwärtige Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen bestimmenden – Themas in den Alltag von (kirchlicher) Arbeit schlagen. Der Fachtag wird aus zwei Teilen bestehen.

Am Vormittag wird als Schwerpunktthema die Digitalisierung unserer Gesellschaft und die Auswirkungen auf unsere Arbeit mit Kindern und Jugendlichen beleuchtet und diskutiert.

Im zweiten Teil des Tages soll es verschiedene Workshops zu Methoden und Themen aus der Medienpraxis geben. Daneben bietet der Fachtag sicher Gelegenheit, über weitere medienpädagogische Themen und Fragen aus der Arbeitspraxis ins Gespräch zu kommen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Arbeitskreis Medien und Kultur

Referent*innen: Annika Gramoll (Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN *)

Teilnahmebetrag: 15 Euro für Hauptberufliche | 10 Euro für Ehrenamtliche

*Die Veranstaltung findet im Rahmen der Evangelischen Trägergruppe für gesellschaftspolitische Jugendbildung statt und wird vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
07.05.2020
9.30 – 16.30 Uhr

Fachtag „Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Lernen durch selbst erleben“ (Teil I)

Im Blindflug ein Ziel ansteuern - sich mit einer Gruppe auf schwankendem Boden ins Gleichgewicht bringen – ist das möglich? Erlebnispädagogik bietet einen Freiraum, sich solchen Herausforderungen zu stellen und Erlebnisse zu ermöglichen, die sowohl persönliche als auch soziale Kompetenzen erfahrbar werden lassen. In einem geschützten Rahmen können neue Verhaltensweisen ausprobiert und ggf. in den Alltag übernommen werden. Damit trägt der erlebnisorientierte Ansatz zur Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen bei und eignet sich besonders für die Kinder- und Jugendarbeit. Um einen effektiven Einsatz der Methode zu ermöglichen, stehen den Gästen des Martin-Butzer-Hauses verschiedene erlebnispädagogische Übungen zur Nutzung zur Verfügung. Ein Großteil dieser Elemente kann aber auch in der Jugend- oder Konfirmandenarbeit vor Ort eingesetzt werden.

Gemeinsam werden wir einen Tag lang verschiedene erlebnispädagogische Übungen vorstellen, einige exemplarisch ausprobieren und auswerten. Hierzu zählen primär niedere Seilgartenelemente, Kooperations- und Problemlöseaufgaben. Neben theoretischen Impulsen gehören natürlich auch Spiel, Spaß und Herausforderung zum Kennenlernen der Methode dazu. Umsetzungsmöglichkeiten, kollegialer Austausch über gesammelte Erfahrungen und Anleitungstipps zu den einzelnen Übungen für die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen ist abschließender Bestandteil des Tages.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung
16.06.2020
9.30 – 16.30 Uhr

Fachtag „Erlebnisorientierte Jugendarbeit – Vom Erlebnis zum Ergebnis!“ (Teil II)

Verflix! Wieder ist der Turm umgefallen. Die Gruppe ist angespannt. Wieder und wieder hat sie vergeblich versucht, die Aufgabe zu lösen. Die Herausforderung ist nun für die Trainer*in, die passenden Fragen für die Auswertung zu finden, damit die Gruppe die entscheidenden Erfahrungen erkennen und mit diesen weiterarbeiten kann. Die „Kunst“ der Reflexion erlebnispädagogischer Einheiten kann maßgeblich zum Lernprozess beitragen. Der Fachtag bietet die Gelegenheit, sich mit den grundlegenden Aspekten zum Thema „Reflexion“ auseinanderzusetzen:

- Ist eine zielgerichtete Auswertung erlebnispädagogischer Übungen überhaupt immer notwendig?
- Welche Punkte sind bei der Planung einer erlebnispädagogischen Einheit zu berücksichtigen, um eine stimmige Auswertung anschließen zu können?
- Wie kann ein Transfer der gewonnenen Erkenntnisse in den Alltag ermöglicht werden?

Zur Beantwortung der Frage, welche Bedeutung die Reflexion in den unterschiedlichen erlebnispädagogischen Ansätzen hat, dient ein kurzer Input anhand verschiedener Theorie-Modelle.

In einem zweiten Schritt geht es ganz praktisch um die Erarbeitung erlebnispädagogischer Einheiten unter Berücksichtigung der oben gestellten Fragen.

Exemplarisch werden dann einzelne Übungen von den Teilnehmenden selbst mit der Gruppe durchgeführt und anschließend mit dieser reflektiert. Der Fachtag dient somit als Lernfeld, neue theoretische Erkenntnisse anzuwenden und in der Praxis auszuprobieren.

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Der Fachtag richtet sich an diejenigen, die bereits am Fachtag „Erlebnisraum Martin-Butzer-Haus“ teilgenommen haben und weitere Interessierte, die bereits Erfahrungen in der Anwendung erlebnispädagogischer Methoden haben.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

25. oder 27.08.2020

9.30 – 16.30 Uhr

Praxisworkshop „Erlebnisorientierte Jugendarbeit“ (Teil III)

Einen Tag lang nehmen wir uns Zeit, eine längere erlebnispädagogische Aktion gemeinsam zu erleben. Ob Floßbau, Klettern und Abseilen oder ein Solo im Wald ... die Entscheidung und Planung finden zusammen mit den Teilnehmenden der ersten beiden Fachtage statt bzw. mit weiteren Interessierten.

Neben dem Durchführen und der Reflexion der Aktion selbst werden auch rechtliche und sicherheitstechnische Aspekte beleuchtet und diskutiert.

Ort: noch offen

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Fortbildung

22.09.2020

9.30 – 16.30 Uhr

Alles Pubertät oder was?

Von der Großbaustelle in einer besonderen Lebensphase!

In unserem pädagogischen Alltag begegnen wir ganz unterschiedlichen Kindern und Jugendlichen. Diese Vielfalt bringt vor allem in der Pubertät besondere Anforderungen und Herausforderungen mit sich. Es stellt sich immer wieder die Frage, wo es (noch) um die Bewältigung altersgemäßer Entwicklungsaufgaben geht und wo psychische Auffälligkeiten beginnen, die diese Entwicklungsaufgaben erschweren oder verhindern.

Psychische Symptome und Erkrankungen wie z.B. Depressionen, Ängste oder selbstverletzende Verhaltensweisen sind bei Kindern und Jugendlichen weit verbreitet: Sie betreffen mindestens 20 Prozent der unter 18-Jährigen. Dabei ist es wichtig, vorübergehende, entwicklungsbedingte Auffälligkeiten von behandlungsbedürftigen Erkrankungen abzugrenzen.

Folgende Aspekte werden dafür an diesem Fachtag beleuchtet:

- Was ist (psychische) Gesundheit?
- Wann beginnt die und was passiert während der Pubertät?
- Wo beginnen psychosoziale Auffälligkeiten und welche psychischen Symptome und Erkrankungen begegnen uns im alltäglichen Umgang mit älteren Kindern und Jugendlichen?
- Wie gehe ich in meinem pädagogischen Alltag mit diesen um?
- Wo liegen die Grenzen meines Arbeitsauftrages als Hauptberufliche*r oder Ehrenamtliche*r? Ab wann brauchen ältere Kinder und Jugendliche professionelle Hilfe?
- Welche Hilfsangebote gibt es und wie kann ich im Bedarfsfall bei der Suche nach einem anschlussfähigen System unterstützen?

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Es wird Raum geben, Fragen aus dem eigenen Arbeitsalltag nachzugehen.

Martin-Butzer-Haus, Bad Dürkheim

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Referentin: Heike Bentz-Schuhbaum (Pädagogische Leitung der Klinik Haus Vogt, Fachklinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie, -psychotherapie und -psychosomatik) angefragt

Teilnahmebetrag: 20 Euro für Hauptberufliche | 15 Euro für Ehrenamtliche

Fortbildung

25./26.09.2020

Internationaler Kongress „erleben und lernen“

„Einmischen possible!“ war der Anfang, „Einmischen necessary!“ ist der konsequente nächste Schritt: Der letzte Kongress „erleben und lernen“ betonte die gesellschaftspolitische Dimension der Erlebnispädagogik. Dadurch wurde das Bewusstsein für die aktuellen krisenhaften Entwicklungen in Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Umwelt geschärft. Es wurde auch klar: Erlebnispädagog*innen sehen es als ihre Aufgabe an, sich gesellschaftspolitisch einzumischen. Seitdem hat sich die weltweite Lage leider nicht verbessert, sondern eher noch zugespitzt. Beim Kongress 2020 werden daher folgende Fragen im Mittelpunkt stehen: Wie kann die Erlebnispädagogik, wenn sie gesellschaftspolitisch etwas verändern will, von der Erkenntnis zum notwendigen Handeln gelangen? Wie können Erlebnispädagog*innen sich selbst und anderen Mut machen, selbst zu denken, Verantwortung zu übernehmen und auf der Grundlage eines humanistischen Welt- und Menschenbildes initiativ zu werden?

Universität Augsburg

Leitung: Tina Sanwald (Pädagogische Leitung Martin-Butzer-Haus)

Teilnahmebetrag: Gebühr für Kongress zzgl. Übernachtungskosten

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Fortbildung

Kompaktkurs 1

24. – 26.04.2020

JHB Neustadt

Kompaktkurs 2

06. – 08.11.2020

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

Jeweils am

Freitag, 18 Uhr bis

Sonntag, 13 Uhr

Tagungen leiten lernen

Eine Tagung mit 30 Schüler*innen zu leiten ist immer eine Herausforderung. Der Umgang mit der Gruppe, das Arbeiten an einem Thema und im Team, das Eingehen auf die Bedürfnisse der Schüler*innen – um diese komplexen Herausforderungen zu meistern, bietet die Ausbildung „Tagungen leiten lernen“ eine solide Basis.

Das Ausbildungsangebot richtet sich an Studierende aus dem theologischen, pädagogischen und sozialpädagogischen Bereich, Quereinsteiger*innen und Ehrenamtliche aus der evangelischen Jugendarbeit.

Kompaktkurs 1

Gutes Leiten, ein gutes Team, Umgang mit Gruppen (Gruppenphasen, Rollen in Gruppen), spirituelle Impulse, Spielepädagogik, Feedback und Auswertung, Kooperation Jugendarbeit – Schule

Kompaktkurs 2

Umgang mit Konflikten, Krisenmanagement, Recht, Erste Hilfe, Tage der Orientierung (TdO) methodisch vielfältig planen und durchführen, Erlebnispädagogik

Leitung: Karin Kienle (Pfalz), Sascha Nowara (Baden), Sabine Schmalzhaf (Württemberg)

Teilnahmebetrag: Je 25 Euro

(Der Betrag wird bei zukünftig aktiven Teamer*innen von der jeweiligen Schüler*innenarbeit übernommen.)

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Seminar

PRAXIS KONKRET- TREFFEN

18.01.2020

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

13. – 14.03.2020

Gästehaus Lachen,
Neustadt

03. – 04.07.2020

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

11. – 12.09.2020

Martin-Butzer-Haus,
Bad Dürkheim

PRAXIS KONKRET

Unsere Mitarbeiter*innen sind mit Begeisterung in der Schüler*innenarbeit aktiv. Durch die bunte Durchmischung des Teams ist für einen regen Erfahrungsaustausch gesorgt – eine Bereicherung für alle!

Dieser Austausch findet unter anderem im Forum PRAXIS KONKRET statt:

Bei den PRAXIS KONKRET-Veranstaltungen ist Platz für alle Fragen, die im Zusammenhang mit Evangelischer Schüler*innenarbeit und der Tagungsarbeit auftauchen. Es geht z. B. um die Zusammenarbeit mit den Lehrer*innen, Probleme im Tagungshaus, besonders gut gelungene Tagungseinheiten, Umgang mit aggressiven Schüler*innen und vieles mehr.

Aus den aktuellen Erfahrungen bei Tagungen entwickeln wir thematische Schwerpunkte, mit denen wir uns dann in Theorie und Praxis intensiv auseinandersetzen und viel Spaß dabei haben.

Diese Prozessorientierung ermöglicht es allen Mitarbeiter*innen, eigene Themen einzubringen und dadurch eine größtmögliche Praxisrelevanz zu erzielen.

Leitung: Karin Kienle

kein Teilnahmebetrag

KIRCHLICH-THEOLOGISCHE FRAGEN

Kirchlich-theologische Fragen

- Tagungen/Fortbildung/Praxistage
- Beratung in konzeptionellen Fragen der Jugendarbeit
- Beratung und Begleitung beruflicher Mitarbeiter*innen
- Beratung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Landesjugendpfarrer

Tel. 0631 3642-027

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

EVANGELISCHE JUGEND VOR ORT

Gemeindeentwicklung: Kinder- und jugendfreundliche Kirche

Kinder- und Jugendarbeit ist wesentlicher Bestandteil kirchlicher Aufgaben und des Gemeindeaufbaus. Zentraler Ort ist die Kirchengemeinde, wo sie ihren Ausgangspunkt hat.

Ziele der Gemeindeentwicklung zur kinder- und jugendfreundlichen Kirche sind hierbei:

- Gemeinsam mit den Akteuren vor Ort den Sozialraum zu erschließen
- Gemeindeentwicklungsprozesse und langfristig Strukturen der Verantwortungsübernahme mit den Akteuren vor Ort zu entwickeln
- Die gemeinsame Analyse der „Angebote“ im Sinne der Konzeption der Gestaltung von „Übergängen und Anschlüssen“ und darauf basierend
- der Aufbau von Strukturen der Beteiligung sowie die Entwicklung von Allianzen vor Ort für Unterstützung von Jugendarbeit vor Ort und somit
- gemeinsame Antworten auf die anstehenden gesellschafts- und sozialpolitischen Herausforderungen im ländlichen und städtischen Raum zu finden.

Soll das für die eigene Kirchengemeinde umgesetzt werden, nehmen Sie Kontakt mit der Jugendzentrale im Dekanat oder mit dem Landesjugendpfarramt auf.

So kurzfristig wie möglich werden wir einen Termin vereinbaren, um eine gemeinsame Vorgehensweise zu besprechen.

(Zur Vorbereitung kann die Broschüre „Von Übergängen und Anschlüssen“ im Landesjugendpfarramt bezogen werden).

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0361 3642-018

GRUNDSATZARBEIT

Grundsatzarbeit

- Konzeptions- und Organisationsentwicklung evangelischer Kinder- und Jugendarbeit auf der Ebene der Kirchengemeinde, der Kirchenbezirke und der Landeskirche
- Qualitätsentwicklung pädagogischer und struktureller Programme
- Fachaufsicht und Konzeptentwicklung Offene Jugendarbeit
- Entwicklung und Einführung „kinder- und jugendfreundliche Kirchengemeinde“
- Beratung kirchenleitender Gremien
- Beratung und Begleitung der Leitungsgremien Evangelischer Jugend in konzeptionellen Fragen
- Zuständig für die Einführung Fallberatung und Fallkonferenzen
- Konzeptionierung und Durchführung des LEADER-Projekts Dorf-Leben – Qualifizierung Jugendlicher zu Dorfraum-Pionieren und Dorf-Entwicklern
- Entwicklung, Durchführung und Begleitung der Kampagne „Evangelische Jugend vor Ort“

Beratung und Fortbildung von Hauptberuflichen

- Vorbereitung, Durchführung und Leitung von Fortbildungen, Tagungen, Praxistagen
- Leitung AK Offene Jugendarbeit
- Koordinierung und Mitarbeit bei Modellen und Projekten der beruflichen Mitarbeiter*innen
- Gemeinsame Leitung mit dem geschäftsführenden Ausschuss der Konferenz der Jugendarbeit auf Gemeindeebene (KonJaG)

KONTAKT UND INFORMATION

Ingo Schenk, Tel. 0631 3642-018
Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019
Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Öffentlichkeitsarbeit

- Beratung bei der Konzeption der Öffentlichkeitsarbeit in den Zentralstellen der Evangelischen Jugend Pfalz
- Umsetzung des Corporate Design der Evang. Jugend Pfalz für Landesjugendpfarramt, Zentralstellen, Jugendverband und Jugendarbeit auf Gemeindeebene sowie Hilfe bei der Gestaltung der Medien
- Beratung und Unterstützung der mit einer Homepage angeschlossenen Zentralstellen in Typo 3-Redaktionsarbeit
- Allgemeine Fragen zum Bereich Internetpräsenz
- Unterstützung in der Umsetzung des geltenden Datenschutzrechts in der Öffentlichkeitsarbeit der Zentralstellen

Juleica

- Abwicklung der Online-Anträge im Bereich der Evangelischen Jugend Pfalz
- Beratung und Hilfe für Antragsteller*innen und Zentralstellen

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009

Christine Wetz, Tel. 0631 3642-014

KONTAKT UND INFORMATION

Jutta Deuschel, Tel. 0631 3642-009

Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

JUGENDVERBAND

Evangelische Landesjugendvertretung (ELJV)

- Förderung der Zusammenarbeit der Mitglieder der Evangelischen Jugend der Pfalz
- Laufende Informationen der in der Kinder- und Jugendarbeit handelnden und verantwortlichen Personen
- Führung der Geschäfte der ELJV und des Vorstandes
- Durchführung der Beschlüsse der ELJV

Konferenz der Freien Jugendverbände

- Mitarbeit in der Konferenz der Freien Jugendverbände
- Austausch über die Arbeit der Freien Jugendverbände und der landeskirchlichen Jugendarbeit
- Beratung in allen Fragen der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Florian Geith, Tel. 0631 3642-027
Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030
Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

Sprecher*innenkreis (SK) und Mitarbeiter*innenforum (MAF)

- Beratung (beim Aufbau) von Dekanatsmitarbeiter*innenkreisen (DSK) und Evangelische Jugendvertretungen (EJV)
- Begleitung von Gestaltungsprozessen sowie Interessenvertretung von Ehrenamtlichen im Jugendverband
- Geschäftsführung für MAF und SK
- Umsetzung jugendpolitischer Themen im Jugendverband

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

JUGENDBILDUNGSSTÄTTE MARTIN-BUTZER-HAUS

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

- Fortbildungen, Schulungen und Praxistage für Hauptberufliche und Ehrenamtliche zu unterschiedlichen Themen und Methoden für die Kinder- und Jugendarbeit, wie z. B. Erlebnispädagogik, neue Medien, Actionbound
- Beratung und Begleitung bei der Entwicklung und Durchführung von Maßnahmen und Modellprojekten im Martin-Butzer-Haus
- Entwicklung und Umsetzung von inhaltlichen Angeboten, die den Gästen des Hauses zur Nutzung zur Verfügung stehen, wie z. B. der Actionbound „Auf den Spuren Luthers“ oder die Geocache-Suche „Mein Lebensweg“
- Erstellung von Handreichungen zu o. g. Angeboten
- Weitere Profilierung des MBH als Haus für Kinder- und Jugendarbeit und Heimat der Evangelischen Jugend der Pfalz

KONTAKT UND INFORMATION

Tina Sanwald, Tel. 06322 9522-22

Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

JUGENDPOLITIK

Jugendpolitik

- Beratung in Fragen der Jugendpolitik und der Jugendverbandsarbeit
- Jugendringarbeit/Jugendhilfeausschüsse
- Jugendpolitische Grundsatzfragen
- Geschäftsführung AK Jugendpolitik
- Rechtsfragen (SGB VIII und entsprechendes Landesrecht)
- Förderpolitik
- Paragraph 72a SGB VIII – Tätigkeitsabschluss einschlägig vorbestrafter Personen

Genderarbeit

- Informationen zur Lebenssituation von Mädchen und Jungen
- Beratung in Fragen der geschlechtsspezifischen Sozialisation
- Beratung zu geschlechtsspezifischen Ansätzen in der Jugendarbeit
- Kinderschutz
- Arbeitskreis Gender

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Christiane Fritzingler, Tel. 0631 3642-020

KONTAKT UND INFORMATION

Volker Steinberg, Tel. 0631 3642-008
Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007
Iris Berker, Tel. 0631 3642-003

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Geschäftsführung

- Beratung in allen finanziellen Angelegenheiten/Fundraising
- Beratung in Verwaltungs- und Rechtsfragen
- Qualitätsentwicklung und Evaluation
- Statistiken im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit

KONTAKT UND INFORMATION

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

FÖRDERMITTEL

Zuschüsse

- Inhaltliche, formale Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen für Maßnahmen der Jugendarbeit sowie Bearbeitung der Anträge nach dem Landesjugendplan Rheinland-Pfalz (VV–JuFöG)
- Formale Beratung von Anträgen im Rahmen des Kinder- und Jugendplans des Bundes, wie z. B. Internationale Begegnungen
- Bearbeitung der landeskirchlichen Zuschüsse für den Deutschen Evangelischen Kirchentag (DEKT) und Ökumenische Kirchentage auf Bundesebene
- Inhaltliche und formale Beratung von Projektförderungen des Landes und des Bundes, wie z. B. Medienpädagogik, Jugendsammelwoche, Kultur macht stark, Aktion Mensch
- Inhaltliche Beratung bei der Beantragung von Zuwendungen aus Mitteln und formale Bearbeitung des Landeskirchlichen Jugendplans

KONTAKT UND INFORMATION

Ursula Seibert, Tel. 0631 3642-026

Katja Hassler, Tel. 0631 3642-019

Heidrun Krauß, Tel. 0631 3642-030

EVANGELISCHE SCHÜLER*INNENARBEIT

Evangelische Schüler*innenarbeit

Beratung bei der Planung, Organisation und Durchführung von

- „Tagen der Orientierung“ mit Schulklassen aller Schulformen ab der Sekundarstufe I (inklusive Maßnahmen zur Berufsorientierung und erlebnispädagogische Angebote)
- anschlussfähigen Konzepten zur nachhaltigen Weiterarbeit mit Schulklassen nach erfolgten „Tagen der Orientierung“
- Gedenkstättenfahrten für Jugendgruppen und Schulklassen
- spirituellen Angeboten für Jugendliche und junge Erwachsene (Pilgern, Einkehrtage)
- Fahrten nach Taizé für Jugendliche und junge Erwachsene
- Projektwochen mit Schulen
- Schulgottesdiensten
- Fach- bzw. Studientagen und Fortbildungen für Hauptberufliche und Lehrkräfte an Schulen aller Schulformen

KONTAKT UND INFORMATION

Karin Kienle, Tel. 0631 3642-007

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

FREIZEITEN / GLOBALES LERNEN

Freizeiten

- Projekte
- Kooperationen
- Beratung (Krisenmanagement, Freizeiten-evaluation, inklusive Freizeiten etc.)
- Studientage

Globales Lernen

- Studientage
- Projekte
- Beratung
- Fortbildung
- Entwicklungspolitische Seminare
- Arbeitshilfen
- Ökumenisches Freiwilligenprogramm
- Arbeitskreis Eine Welt

KONTAKT UND INFORMATION

Michael Borger, Tel. 0631 3642-028

Sigrid Fisterer, Tel. 0631 3642-029

Julia Escherle, Tel. 0631 3642-025

VERSICHERUNGSSCHUTZ

Beratung und Service zum Versicherungsschutz in der Jugendarbeit

- Wer haftet, wenn ein*e Freizeiteilnehmer*in einen Ball in eine Fensterscheibe schießt?
- Was tun, wenn jemand einen Unfall erleidet?
- Welchen Basisversicherungsschutz gibt es in der Landeskirche?
- Welche Risiken sind bei einer Freizeitmaßnahme zusätzlich abzusichern?

Über diese Fragen und noch mehr beraten wir Sie gerne.

Darüber hinaus bieten wir folgenden Service:

- Bearbeitung der Schadensfälle bei der Haftpflicht- und Unfallversicherung
- Abschluss von sinnvollen Zusatzversicherungen (z. B. kurzfristige PKW-Vollkaskoversicherung, Auslandskrankenversicherung, Rechtsschutzversicherung etc.) sowie die Bearbeitung der Schadensfälle
- Präsentation des landeskirchlichen und berufsgenossenschaftlichen Versicherungsschutzes für hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitende in Gruppen und Gremien

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

BIBLIOTHEK

Bibliothek und Materialien

Die Bibliothek des Landesjugendpfarramtes wendet sich an alle hauptberuflich und ehrenamtlich Mitarbeitenden in der Jugendarbeit und in den Kirchengemeinden.

Das Medienangebot des Landesjugendpfarramtes, das derzeit ca. 3.800 Bücher/Arbeitshilfen/DVDs enthält, steht ferner allen Interessierten zur Verfügung.

- Der Schwerpunkt des Bestandes liegt bei pädagogischen Materialien zu allen Themen, die Jugendliche auf ihrem Weg zum Erwachsenwerden beschäftigen und die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen von Bedeutung sind
- Eine Liste der jährlichen Neuzugänge wird auf Wunsch zugesandt
- Für Veranstaltungen, Schulungen, Konfirmandenfreizeiten etc. kann zum jeweiligen Thema eine Bücherkiste angefordert werden

Die Ausleihe aller Materialien ist kostenlos.

KONTAKT UND INFORMATION

Eva Schön, Tel. 0631 3642-013

KONTAKT

Mittelverwaltung/Zahlstelle

Ursula Seibert, Sachbearbeiterin	...-026	seibert@...
Katja Hassler, Sachbearbeiterin	...-019	hassler@...
Iris Berker, Sekretärin	...-003	berker@...

Öffentlichkeitsarbeit

Jutta Deutschel, Referentin	...-009	deutschel@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Jugendpolitik

Volker Steinberg, Referent	...-008	steinberg@...
Christiane Fritzingler, Sekretärin	...-020	fritzingler@...

Evangelische Schüler*innenarbeit

Karin Kienle, Referentin	...-007	schulbezogen@... kienle@...
Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Freizeiten/Globales Lernen

Michael Borger, Referent	...-028	borger@...
Sigrid Fisterer, Sekretärin	...-029	fisterer@...
Julia Escherle, Sekretärin	...-025	escherle@...

Bibliothek/Versicherungsschutz

Eva Schön, Sachbearbeiterin	...-013	schoen@...
-----------------------------	---------	------------

KONTAKT

Büroorganisation

Christine Wetz, Sachbearbeiterin

...-014

wetz@...

Jugendbildungsstätte Martin-Butzer-Haus

Tina Sanwald, Pädagogische Leitung MBH

06322 9522-22 sanwald@...

Iris Berker, Sekretärin

0631 3642-003 berker@...

FORMALIA

Das „Kleingedruckte“

Die ständig steigenden Kosten zwingen uns, das sogenannte Kleingedruckte einzuführen. Darin sind die Anmelde- und Zahlungsmodalitäten sowie evtl. Ausfallgebühren geregelt. Wir bitten um Beachtung. Sie werden hier zur Information mitgeteilt:

1. **Anmeldungen** sind nur schriftlich/online möglich bis zu dem genannten Anmeldeschluss. Kurzfristigere Anmeldungen sind nur nach vorheriger Rücksprache möglich.
2. Mit der verbindlichen Anmeldung gehen Teilnehmer*innen einen Vertrag ein und verpflichten sich zur Zahlung des angegebenen Eigenbetrags und evtl. entstehender Ausfallgebühren.
3. Eine **Abmeldung** kann jederzeit vor dem Anmeldeschluss ohne Angabe von Gründen kostenfrei erfolgen. Bei Abmeldung nach dieser Frist entstehen Kosten.
4. Der Eigenbetrag, alle anfallenden Ausfallgebühren und die eingeplanten und nicht gezahlten Zuschüsse Dritter werden bei Abmeldung nach der Frist oder bei Nichterscheinen zur Tagung in voller Höhe in Rechnung gestellt.
5. Das gleiche gilt bei Tagungen ohne Eigenbetrag für Leistungen, die Kosten verursachen (wie z. B. Mahlzeiten oder Übernachtungen), aber nicht in Anspruch genommen werden.
6. Es werden 2020 die jeweils ausgewiesenen Eigenbeträge erhoben.
7. Die Evangelische Kirche der Pfalz ist ein anerkannter freier Fortbildungsträger. Bei freien Plätzen können auch nicht in der Landeskirche angestellte Mitarbeiter*innen an Fortbildungen teilnehmen. Ihnen werden die tatsächlichen Kosten in Rechnung gestellt.
8. Die Entsendestellen werden gebeten, die Fortbildungskosten für ihre Ehrenamtlichen zu übernehmen.

Besuchen Sie auch online
unsere Fortbildungen und
Seminare:



Herausgeber | Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche der Pfalz
Unionstraße 1 | 67657 Kaiserslautern
info@ejpfalz.de
www.ejpfalz.de

Stand Oktober 2019

Redaktion | Jutta Deuschel (Redaktions-
leitung), Florian Geith, Tina Sanwald,
Ingo Schenk

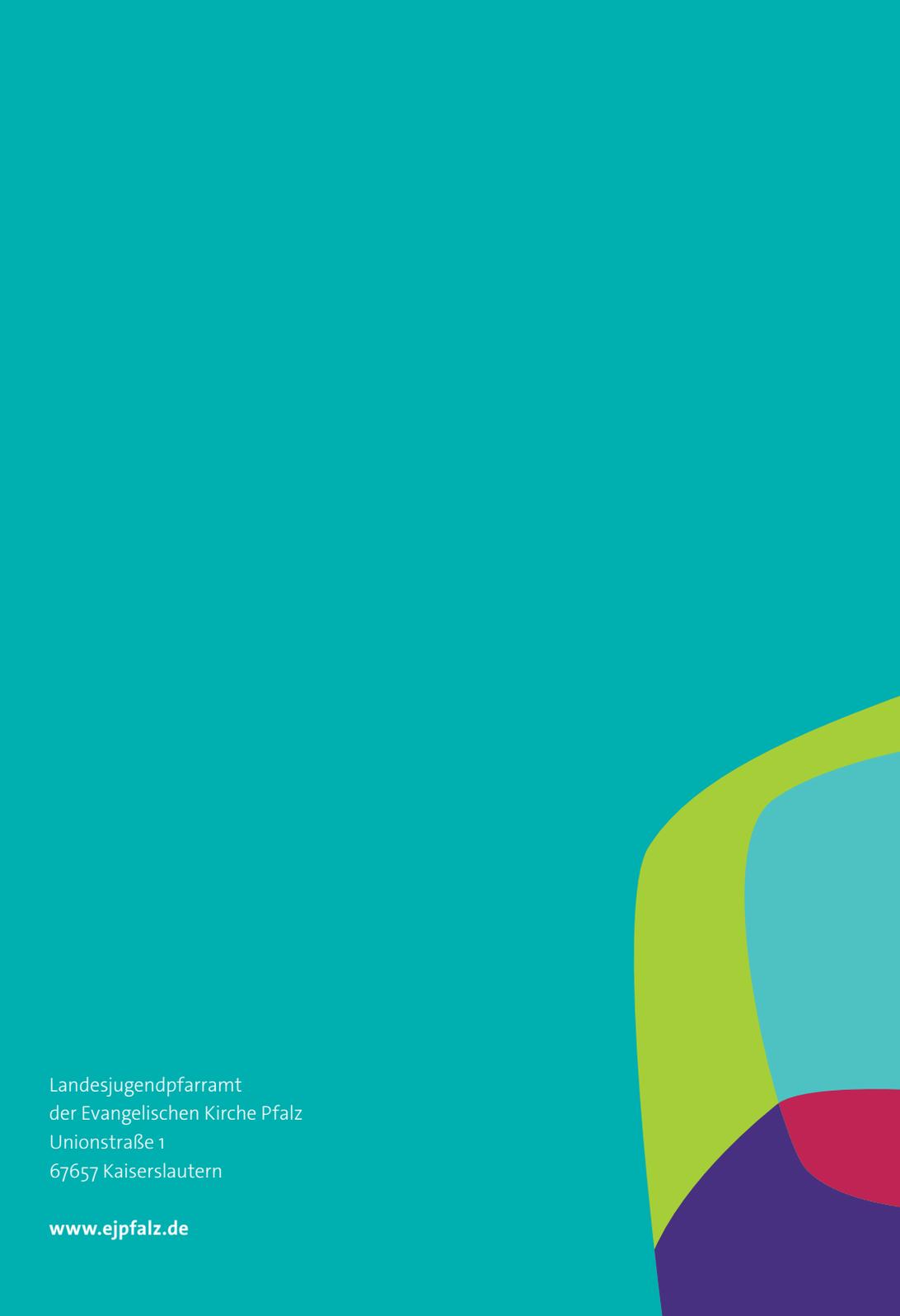
Satz, Grafik | Christiane Fritzingler

Layout | MAGENTA, Mannheim

Druck | Kerker Druck, 67661 Kaiserslautern

Auflage | 500

Klimaschutz | Diese Broschüre ist klima-
neutral gedruckt. Das bedeutet eine
ordnungsgemäße und transparente
Berechnung der anfallenden CO₂-Emissionen
des Produktionsprozesses sowie der damit
verbundene korrekte Ausgleich der
Emissionen durch den Ankauf von CO₂-
Emissionszertifikaten. Dabei haben wir uns
für ein Klimaschutzprojekt in Ceará /
Brasilien entschieden, das nachhaltig
produzierte, erneuerbare Biomasse zur
Befuerung nutzt.



Landesjugendpfarramt
der Evangelischen Kirche Pfalz
Unionstraße 1
67657 Kaiserslautern

www.ejpfalz.de